

# 1980 – 1999: Immer kleiner

## Kurbelradio Freeplay Ranger

Der britische Erfinder Trevor Baylis entwickelte ein per Kurbelenergie betriebbares Radio. Es war sein Ziel, in Afrika, wo Batterien Mangelware sind, zur Aufklärung über die Gefahren von Aids beizutragen. Rund 30 Sekunden Kurbeln ermöglichte 35 Minuten Radiohören, die Modelle nach 1996 waren zusätzlich mit einer kleinen Solarzelle ausgerüstet. Baylis wurde an einem Staatsbankett von Queen Elizabeth II. und Nelson Mandela für seine Leistung gewürdigt.



## Grundig Satellit 700

Ganz auf Digital eingestellt war dieses 1992 gebaute Transistorradio mit LCD-Display. Sender lassen sich per Drehrad oder über die Eingabe der Frequenzfiguren suchen. Das Gerät war bereits für den Empfang von RDS-Informationen ausgelegt.



## Spielzeugradio Hello Kitty

Bunte Plasticradios für Kinder sind beliebt als Geschenk, wie diese Katze der Produktreihe Hello Kitty. Die Einstellung der Sender und der Lautstärke erfolgt über kleine Tasten an den Pfoten und am Kopf der Figur.



## Weltempfänger Sharp FV-610

Sharp stellte 1985 mit dem FV-610 ein kompaktes, nur 700 Gramm schweres Reiseradio vor. Neben LW, MW und UKW war es dank sieben Frequenzbändern vor allem für den Kurzwellenempfang über weite Distanzen optimiert und ausserdem mit einer digitalen Uhr und einem Timer ausgestattet.



## Sony ICR-101

Mit der Miniaturisierung der Transistoren schrumpften auch die Taschenradios. Ein Meilenstein war Sonys Modell von 1984, das die Grösse einer Kreditkarte hatte.

## Revox B 780

Das Kernstück dieses Highend-Receivers der Schweizer Edelschmiede Revox ist ein Mikroprozessor mit 4 Kilobyte Speicher für 2000 Instruktionen zur Steuerung von Tuner und Verstärker.



## Biennophone Minitel 43 NB

Zum 50-Jahr-Jubiläum des Telefonrundspruchs führten die PTT 1981 das von der Schweizer Firma Biennophone gefertigte Modell Minitel 43 NB ein, das über sechs Fixtasten für die Sender verfügte.



## Bang & Olufsen Beocenter 8000

Das Beocenter war 1980 nicht nur in Sachen Design der Zeit voraus. Es war mit 2x150 Watt Leistung, einem digitalen Tuner-Synthesizer, Infrarot-Fernbedienung und 9 programmierbaren UKW-Sendern ein Top-Gerät.



## Sinclair FM Wrist Watch

Ein Hightech-Produkt war diese Armbanduhr mit eingebautem UKW-Empfänger. Gebaut wurde sie 1985 von der britischen Firma Sinclair, die 1981 mit dem Heimcomputer ZX81 Geschichte geschrieben hatte.



## Sharp Superwoofer

In den 1980er Jahren schlug die Stunde der Ghettablaster und Boom-Boxen, die sich an Grösse und Power gegenseitig zu überbieten versuchten. Ein typischer Vertreter ist dieses Kassettenradio mit vier Tieftönern und zwei Hochtönern.